



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 2013

urn:nbn:de:hbz:466:1-16461

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.)

Nr. 80 / 13 vom 23. Oktober 2013

**Zweite Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den Bachelor-Teilzeitstudiengang
Elektrotechnik
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn**

Vom 23. Oktober 2013



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Zweite Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den Bachelor-Teilzeitstudiengang
Elektrotechnik
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn

Vom 23 Oktober 2013

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S: 474) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Anerkennungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 28. Mai 2013 (GV.NRW.2013 S. 272) hat die Universität Paderborn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik an der Universität Paderborn vom 30. April 2012 (AM.Uni.Pb. 10/12) geändert durch Satzung vom 31. Mai 2013 (AM.Uni.Pb. 39/13) wird wie folgt geändert.

1.) § 16 Abs. 4 wird wie folgt geändert.

Nr. 11 erhält folgende Fassung:

11. Datenverarbeitung (8 Leistungspunkte)

11.1 Grundlagen der Programmierung für Ingenieure II (6 Leistungspunkte)

11.2 Projekt angewandte Programmierung (2 Leistungspunkte)^a

2.) Anhang I Studienverlaufsplan erhält folgende Fassung:

Bachelor-Teilzeitstudium Elektrotechnik					
1. Semester 16 LP	2. Semester 14 LP	3. Semester 14 LP	4. Semester 16 LP	5. Semester 16 LP	6. Semester 13 LP
<i>Höhere Mathematik I</i>				<i>Höh. Mathematik II</i>	
Höhere Mathematik A für ET 8 LP	Höhere Mathematik B für ET 8 LP			Höhere Mathematik C für ET 8 LP	
<i>Experimentalphysik</i>	<i>Techn. Mechanik</i>	<i>GL der ET A</i>	<i>GL der ET B</i>		<i>Theorie der</i>
Experimentalphysik für ET 6 LP	Techn. Mechanik für ET 6 LP	Grundlagen der Elektrotechnik A 8 LP	Grundlagen der Elektrotechnik B 8 LP		Feldtheorie 6 LP
		<i>Datenver-</i>	<i>Bauelemente</i>		<i>Messtechnik</i>
		Grundlagen der Programmierung für Ingenieure II 6 LP	Werkstoffe 4 LP	Halbleiterbauelemente 4 LP	Messtechnik 5 LP
		<i>arbeitung</i>	<i>Technische Informatik</i>		<i>Laborpraktikum</i>
		Proj. angew. Programmierung 2 LP	GL der Techn. Informatik 4 LP	GL der Rechnerarchitekt. ET 4 LP	Laborpraktikum A 2 LP

Bachelor-Teilzeitstudium Elektrotechnik					
7. Semester 14 LP	8. Semester 17 LP	9. Semester 16 LP	10. Semester 16 LP	11. Semester 16 LP	12. Semester 12 LP
<i>Laborpraktikum</i>	<i>Signal- und</i>	<i>Studium generale</i>		<i>Studium generale</i>	
Projekt-Seminar 2 LP	Signaltheorie 5 LP	Studium geneale 5 LP		Studium geneale 4 LP	
<i>Elektrotechnik</i>	<i>Systemtheorie</i>	<i>Nachrichtentech nik</i>	<i>Informationstech nik</i>		
Elektromagne- tische Wellen 6 LP	Systemtheorie 5 LP	Nachrichten- technik 5 LP	Informations- technik WPV 6 LP		
<i>Energietechnik</i>	<i>Stochastik</i>	<i>IT oder MT oder AT</i>	<i>Schaltungstechni k</i>	<i>Mikrosystemtech nik</i>	
Energie- technik 4 LP	Stochastik für Ingenieure 5 LP	WPV 6 LP	Schaltungs- technik 5 LP	Mikrosystem- technik WPV 6 LP	
<i>Laborpraktikum</i>			<i>Regelungstechni k</i>	<i>Automatisierung st.</i>	Bachelor- arbeit 12 LP
Labor- praktikum B 2 LP	Labor- praktikum C 2 LP		Regelungs- technik A 5 LP	Autom.- technik WPV 6 LP	

3.) Anhang II wird wie folgt geändert:

Die Auflistung der Module des 1. Studienabschnitts wird wie folgt geändert:

Modul Datenverarbeitung erhält folgende Fassung:

„Datenverarbeitung

Pflicht:

Grundlagen der Programmierung für Ingenieure II

Projekt angewandte Programmierung

Leistung: 1 schriftliche Prüfung über Grundlagen der Programmierung für Ingenieure II; Voraus-
setzung für die Teilnahme an dieser Prüfung ist eine schriftliche Studienleistung über das Projekt
Angewandte Programmierung

Umfang: 8 LP“

Artikel II

1. Diese Änderungssatzung findet auf alle Studierenden Anwendung, die erstmalig ab Wintersemester 2013/14 an der Universität Paderborn für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik eingeschrieben sind.

2. Studierende, die vor dem Wintersemester 2013/14 an der Universität Paderborn für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik eingeschrieben worden sind, können ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2022 nach der im Sommersemester 2013 für sie geltenden Fassung der Prüfungsordnung ablegen. Ab dem Wintersemester 2022/23 findet diese Änderungsatzung Anwendung.
3. Die Prüfungen einschließlich Wiederholungsprüfungen zu den Modulen „Experimentalphysik“ und „Datenverarbeitung“ können letztmalig im Sommersemester 2017 nach der Prüfungsordnung für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn vom 30. April 2012 (AM.UPb. Nr. 10/12) abgelegt werden. Die Prüfungen einschließlich Wiederholungsprüfungen zu dem Modul „Höhere Mathematik II“ können letztmalig im Sommersemester 2019 nach der Prüfungsordnung für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn vom 30. April 2012 (AM.UPb. Nr. 10/12) abgelegt werden.
4. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag den Wechsel in die Prüfungsordnung für den Bachelor-Teilzeitstudiengang Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn vom 30. April 2012 (AM.UPb. Nr. 10/12) in der Fassung dieser Änderungsatzung gestatten. Die Anrechnungsvorschriften finden entsprechende Anwendung. Sofern eine Überführung mittels Anrechnungsvorschriften möglich ist, wird der Wechsel gestattet. Der Wechsel ist unwiderruflich.
5. In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag besondere Übergangsregelungen schaffen.

Artikel III

Diese Änderungsatzung tritt am 01. Oktober 2013 in Kraft.

Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 13. Mai 2013 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 25. September 2013.

Paderborn, den 23. Oktober. 2013

Der Präsident
der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**